

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 394 878 RM (Div. auf Vorz.-A. 525, Vortrag 394 353). — 1928 29: Gewinn 474 086 RM (Div. 383 241, Tant. 26 807, Wohlfahrts-F. 4234, Vortrag 59 803). — 1929/30: Gewinn

106 201 RM (Div. auf Vorz.-A. 525, Vortrag 105 676). — 1930/31: Verlust 436 950 RM (wird aus dem R.-F. gedeckt). 1931/32: Verlust durch Sanierung beseitigt. — 1932/33: Verlust 71 804 RM.

Merkur Aktiengesellschaft für Handels- u. Industriebedarf.

Sitz in Siegen i. W.

Vorstand: Heinrich Kroh.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufm. Albert Giebeler, Kaufm. Ernst Giebeler, Siegen; Dr. Carl Birkenhauer, Geisweid.

Gegründet: 8./2. 1928; eingetragen 6./3. 1928. Die Firma lautete bis 5./10. 1928: Ambos A.-G. für Werkzeugfabrikation, dann bis 18./1. 1930: Akmon A.-G. für Werkzeugfabrikation. Sitz der Ges. bis Februar 1930 in Köln.

Zweck: Herstellung von Werkzeugen u. Bedarfsartikeln für Handel u. Industrie u. Handel mit solchen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Mobilien 5204, Geldkonten 909, Eff. 490, Debit. 78 923, Darlehen 50 000, Waren 18 653, Verlustvortrag 1640, Verlust 1930 19 705. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 10 140, Akzept. 54 498, Bankschulden 32 641, Darlehen 27 475, Delkred. 770. Sa. 175 524 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsw. 227 335, Abschr. auf Mobil. 280. — Kredit: Bruttogewinn 207 910, Verlust 1930 19 705. Sa. 227 615 Reichsmark.

Dividenden 1928—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Jagenberg Aktiengesellschaft.

Sitz in Siegmars i. Sa.

Vorstand: Paul Koch, Bruno Ludwig, Dr. Meyer-Jagenberg, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Georg Müller, Oerlinghausen; Stellv.: Konsul Rudolf Grolmann; Heinz Oecking, Fritz Bagel, Dr. jur. Schaeffer, Düsseldorf.

Gegründet: 15./12. 1921; eingetragen 6./5. 1922.

Zweck: An- u. Verkauf u. Herstell. von Masch. aller Art sowie aller Gegenstände der Papier verarbeitenden Industrie u. verwandter Geschäftszweige, Fabrikation von Rollenpapier, Klebstoff sowie aller Artikel, die in der Kartonnagen- u. Verpackungsbranche verwandt werden.

Kapital: 300 000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 9000 Inh.-St.-Akt. u. 1000 Nam.-Vorz.-Akt., übere. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 11./6. 1923 um 10 Mill. M in 1000 St.-Akt. zu 10 000 M, begeben zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 300 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 12./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Gebäude

53 303, Maschin. u. Einricht. 3, Werkzeuge u. Geräte 2, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 82 843, halbf. Erzeugnisse 12 539, fert. Erzeugn. 129 418, Steuergutscheine (nom. 500 RM) 430, Schuldner 336 515, Wechsel 2153, Schecks 1658, Kasse u. Postscheckguthab. 10 686, Bankguthaben 3855. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 481, Schuldner, Rückstands- u. Ausfallkonto 40 000, Gläubiger 22 027, Jagenberg-Werke A.-G., Düsseldorf 209 109, Unterstütz.-Kasse 14 558, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 9072, Gewinnvortrag aus 1931/32 4847, Gewinn aus 1932/33 3312. Sa. 633 406 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 163 716, soz. Abgaben 10 914, Abschreib. auf Anlagen 18 663, Zinsen 12 326, Besitzsteuern 5834, Unkosten 102 154, Gewinnvortrag aus 1931/32 4847, Gewinn aus 1932/33 3312. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931/32 4847, Betriebsergebnis 313 962, Erlös aus Mieten 2958. Sa. 321 767 RM.

Dividenden 1927/28—1932/33: 9, 10, 10, 8, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Singen (Baden).

Die Ges. ist eine Filiale der unter der gleichen Firma in Schaffhausen (Schweiz) domizilierenden Haupt-Ges. Kapital 25 000 000 Fr.

L. Eugen Baum Akt.-Ges., Schrauben-, Metallwaren- und Werkzeugfabrik.

Sitz in Solingen-Schaberg, Schaberger Straße.

Vorstand: Fabrikant Ludwig Eugen Baum.

Aufsichtsrat: Dr. Güldenagel, Ernst Kuthe, Winter.

Gegründet: 1911, umgewandelt in eine A.-G. 29./7. bzw. 30./9. 1921; eingetr. 25./10. 1921. Firma bis 26./6. 1924: Baumwerk Akt. Ges.

Zweck: Herstellung von Masch., Werkzeugen und Schrauben aller Art, Handel in diesen Artikeln sowie Handel in Stahlwaren u. Metallwaren, die Beteilig. an verwandten Unternehmungen, der Erwerb von Aktien u. Anteilen solcher Unternehmungen.

Kapital: 125 000 RM in 1250 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 Mill. M, 1922 erhöht um 5 Mill. M; dann laut G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. von 6 Mill M auf 200 000 Reichsmark. Lt. G.-V. vom 3./7. 1933 Herabsetz. des A.-K. von 200 000 RM auf 125 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 78 318, Masch., Werkzeuge 25 471, Utensil. Auto 9179, Debit. 23 118, Kasse, Postscheck, Reichsbank, Deutsche Bank, Eff. 12 936, Vorräte 17 247, Kap.-Entwertung 8251, Verlustvortrag 13 816, Verlust 14 187. — Passiva: A.-K. 200 000, Aufwertung, Kreditoren 2627. Sa. 202 627 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs-Unk. 63 608, Abschreib. 4446. — Kredit: Roh-ertrag 53 867, Verlust 14 187. Sa. 68 054 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.